

Erste Verleihung nach Einführung des Digitalen Sportabzeichens

Die ersten 22 Sportabzeichen wurden 1913 verliehen, 1921 bekam auch die erste Frau das Sportabzeichen. Seither nahm das Sportabzeichen eine rasante Entwicklung.

Zur Sportabzeichen Verleihung 2024 durfte Stützpunktleiter Johannes van Acken wieder zahlreiche Sportler, Eltern und Großeltern im kleinen Saal des Bürgerhauses begrüßen. Vorsichtshalber hatte Wim Braam die Zwischenwände zum Foyer geöffnet, um dem Andrang gerecht zu werden.

Vorgenommen wurde die Verleihung durch den Vorsitzenden des Stadtsportbundes Dieter Bauhaus, der in seinem Grußwort dem TV Rees für den gelungenen Rheinlauf dankte, der den Ruf der Stadt Rees als Sportstadt nochmals unterstrichen hat.

Vor der Verleihung dankte van Acken allen Beteiligten bei der Abnahme des Sportabzeichens, besonders dem TV Rees, den Trainern, den Schwimmmeistern und auch den Prüfern.

Der Start des „ Digitalen Sportabzeichens „ verlief zunächst holprig, dank der engagierten Unterstützung durch die Geschäftsstelle des KSB Kleve konnten die Probleme jedoch nach und nach beseitigt werden.

Insgesamt wurden im Bereich des Stützpunktes Rees 153 Sportabzeichen erlangt. Ein leichter Rückgang zum Vorjahr, wo es noch 170 Abzeichen waren. Beim TUS Haffen-Mehr waren es bisher 48 Abzeichen bei der Jugend und 15 bei den Erwachsenen. Auch der Reeser Schwimm Club nutzte die Zeit der Schließung des Hallenbades. Hier wurden 26 Abzeichen erlangt.

Schwimmclub und der TUS Haffen-Mehr führen gesonderte Verleihungen durch.

Ältester Teilnehmer in Rees war mit 80 Jahren Helmut Isselburg, jüngste Teilnehmerin die 5jährige Valentina Fischer. Beide erhielten ein kleines Präsent. Mit 35 Wiederholungen war Marathonläufer Christian Mai der eifrigste Sportler bei der Verleihung.

2025 beginnt das Sportabzeichenteam im Mai mit den Abnahmen, die Saison endet dann im September. Da nicht damit zu rechnen ist, dass der Umbau an der Ebentalstraße im nächsten Jahr erfolgt, werden die Abnahmen weiterhin auf dem Platz des TV Rees, Lindenallee, erfolgen.

Bereits ab dem 01.01.2025 können die Schwimmbedingungen im Hallenbad Rees erfüllt werden.

Folgenden Sportlern wurde das Sportabzeichen verliehen, in Klammern die Anzahl der Wiederholungen.

Jugend Bronze: Anna Becker, Lilith Hallepape, Lorin Tuldari, Jule Verbücheln, Luca Jansen.

Jugend Silber: Lisa Alldenhoff (2), Maximilian Ernst, Leo Franken (7), Hugo Johann Friesen, Mats Jansen, Lott Karczewski (2), Thomas Kempkes, Tine Kosel, Anika Moos (2), Florian Peters, Mathis Roth (2), Yve Temath, Milla Ueding, Lotta Verbücheln, Raik Zumbrock (2),

Jugend Gold: Nils Boßmann (3), Elian El Nounou (3), Linah El Nounou (3), Henri Johann Friesen, Greta Holm (3), Laurin Jansen (3), Matilda Karczewski (2), Max Kosel (4), Felix Lensing, Mariene Lotzmann,

Luisa Michels (4), Nuri Speckmann (2), Pia Steinhauß (4), Jesse Marius Terstegen, Jonas Terstegen, Theresa Engenhorst (2), Leni Vos (4), Leni Terhorst (8), Frida Terhorst (6), Mia Schlaghecken (8), Kai Aldenhoff (8), Lore Pfände, Tess Ruitenbergh,

Erwachsene Bronze: Andrea Lantermann, Silvia Rotthaus (4),

Erwachsene Silber: Maximilian Bucksteeg (3), Angelika Schütze (4), Reinhard Ufermann (12), Rene Rotthaus (4), Michel Schlösser (5)

Erwachsene Gold: Willi Alders (8), Benjamin Dicker (9), André Fischer (9), Maria Heynen (6), Christian Mai (35), Sylvia Messink (3), Harry Ortmann (7), Antje Ruitter (2), Margret Schmittgen, Carmen Terstegen (4), Annegret Tielkes, Rene Wanders (3), Wencke Wanders (4), Johanna Haas (4), Hanna Terlinden, Jan Terlinden (4), Jürgen Terlinden (10), Johannes van Acken (20), Helmut Isselburg (8),

